

**„Zukunft Heißzeit: Öl, Kohle & Erdgas heizen ein!“**

**Montag, 15. Oktober 2018, 09.30-11.00 Uhr**  
Landwirtschaftskammer Österreich, Festsaal  
Schauflegasse 6, 1015 Wien

**Abstract: Franz Fischer, Obmann Waldverband Niederösterreich**

- 1) Die letzten Jahre waren extrem trocken und heiß (400 mm Jahresniederschlag 2017 in vielen Regionen)
- 2) Wir als Waldbesitzer sind die Hauptbetroffenen des Klimawandels – wir haben ihn aber nicht verursacht
- 3) Durch die vorzeitige Schlägerung wird unseren Nachkommen die Perspektive für den Wald zunichte gemacht
- 4) Durch den großflächigen Borkenkäferbefall geht Familieneinkommen von vielen Millionen Euro für die nächste Generation verloren
- 5) Neben den wirtschaftlichen Verlusten für die Waldbesitzer wird auch die Wiederaufforstung zu einer großen Herausforderung – sowohl aus finanzieller als auch aus arbeitstechnischer Sicht.
- 6) Die wichtigste Bekämpfungsmaßnahme ist die möglichst rasche Beseitigung von Käferholz aus dem Wald.
- 7) Von größter Bedeutung ist für uns Waldbesitzer eine Nachfolgeregelung im Ökostrombereich, da KWK-Holzwerkwerke einen großen Bedarf an Hackgut haben. Wenn diese Regelung nicht kommt, dann wird es sowohl aus Forstschutzsicht als auch aus Holzmarktsicht für uns Waldbesitzer besorgniserregend.

Der Wald hat viele Funktionen – das heißt die gesamte Gesellschaft ist gefordert und muss Solidarität und Verständnis für uns Waldbesitzern zeigen!!